

Akkus laden / Akkupflege

1 Akkus und Batterien

Es bestehen verschiedene Möglichkeiten, das PESA-Mobil im Betrieb mit Spannung zu versorgen.

1.1 Für die stationäre Anwendung

- Betrieb in der Halterung (nur stationärer Betrieb möglich)
- Betrieb in der Fahrzeughalterung (Begrenzt mobiler Betrieb möglich)

Diese Ausführung ist nur dann sinnvoll, wenn das Gerät in Verbindung mit einem Scanner und einer Waage eingesetzt wird. Da die Waage zur Spannungsversorgung entweder einen 230V-Netzanschluß oder eine 12V-Autobatterie benötigt, wird die Waage immer an einer Stelle (Annahmestelle auf dem Feld oder Fahrzeug, Annahmestelle in einer Halle) betrieben werden. Wenn dann beim Einsatz eines Scanners keine weiteren Eingaben am Gerät gemacht werden müssen, kann dieses mit Halterung eingesetzt werden.

1.2 Für den mobilen Einsatz

- 1.) Betrieb mit Akku-Packs (NiCd oder NiMH) von Pasion oder kompatiblen Akkupacks sonstiger Herstellern
- 2.) Betrieb mit normalen Mignon – Batterien
- 3.) Betrieb mit handelsüblichen einzelnen Mignon - NiCd oder NiMH Akkus.

Gründe für den Einsatz von Akku-Packs

Für den aktiven mobilen Einsatz hat sich PESA für die Verwendung des Akku-Packs entschieden. Dieser bietet folgende Vorteile:

- + Hohe Kapazitäten des Akku-Packs
- + Lange Laufzeit
- + Akku-Pack verbleibt normalerweise im Gerät
- + Akku-Pack kann im Gerät geladen werden
- + Kein falsches Einsetzen des Akkus im Gerät möglich wegen "Kodiernasen" am Akku-Pack

Gründe für den Einsatz von Batterien

Die Verwendung von Mignon-Batterien ist eigentlich nicht sinnvoll. Die Batterien sind bereits nach kurzer Zeit entladen und müssen dann entsorgt werden. Zu Überbrückungszwecken bei defekten Akkus können diese aber eingesetzt werden.

Gründe für den Einsatz von Einzel-Mignon-Akkus

Die Verwendung von Einzel-Akkus ist prinzipiell möglich. Die Kapazitäten und Laufzeiten entsprechen denen des Akku-Packs. Sie können aber nicht im PESA-Mobil geladen werden. Zum Laden ist ein externes Ladegerät notwendig.

1.3 Akku wechseln

Bitte beachten Sie folgendes beim Akku wechseln:

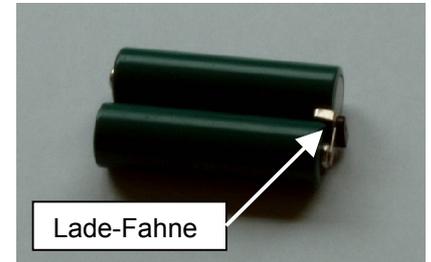
- Sichern Sie vor dem Wechsel die Daten
- Überprüfen Sie vor dem Wechsel den Batterie-Ladestand. Wenn die Backup-Batterie leer ist, gehen beim Ausbau des Akkus alle Daten verloren.
(siehe **3 Batterien sind entladen/leer**)
- Beachten Sie bei Verwendung von Mignon-Akkus und Batterien die Richtige Polung beim einlegen

Akkus laden / Akkupflege

2 Aufladen und Ladegeräte

2.1 Laden des Akku-Packs im PESA-Mobil

Wenn der Akku-Pack im PESA-Mobil eingesetzt ist, wird er automatisch geladen, sobald das PESA-Mobil in einer Halterung mit Spannungsversorgung eingesteckt wird. Dieses funktioniert aber nur dann, wenn der Akku richtig eingelegt ist. Dabei muss die Akku-„Lade-Fahne“ Kontakt mit dem Lade-Kontakt im PESA-Mobil haben.



Wenn der Akku nicht richtig eingesetzt ist, leuchtet zwar die grüne LED am PESA-Mobil, dieses ist aber nur ein Signal für die angeschlossene Stromversorgung. Diese erklärt auch die Probleme mit nicht richtig geladenen Akkus im Betrieb. Dabei sind folgende Fehler denkbar:

- Die Akkus sind nicht richtig eingesetzt
- Die Akkus haben sich im Einsatz auf dem Feld „gelöst“, der Kontakt der Akku-Pole ist zwar noch vorhanden, die „Lade-Fahne“ hat aber keinen Kontakt.



2.2 Laden des Akku-Packs in Docking-Station

In der Docking-Station für den Workabout kann zusätzlich zum Akku im Workabout ein Akku im Ladeschacht geladen werden. Dabei wird ein temperaturüberwachtes Schnellladeverfahren verwendet, das mit einer Ladezeit von ca. 1 Stunde (maximal 3 Stunden) den Akku voll lädt.



2.3 Ladegeräte für Mignon-Akkus

Auf dem Markt gibt es eine Vielzahl von Ladegeräten für Mignon-Akkus. Aktuelle Geräte bewegen sich in der Preisspanne von 20-250 Euro (Stand 2004). „Vernünftige“ Ladegeräte mit Einzelüberwachung der Akkus, Entlade-Funktion, Akku-Regenerierung und Erhaltungsladung liegen im Preisbereich zwischen 50-100 Euro.

Gut geeignet sind die Akkus und Ladegeräte für Digital-Kameras.

2.4 Warum können Mignon Akkus nicht im Gerät geladen werden?

Eine Ladung über die normalen Pol-Kontakte ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Bei Ladung über die normalen Pol-Kontakte besteht bei Verwendung von Batterien Explosionsgefahr. Die Batterien könnten sich bei der Aufladung so stark überhitzen, dass Sie explodieren und das Gerät eventuell dabei zerstören. Deshalb ist die Ladefunktion für den Akku-Pack über die Ladefahnen realisiert.

→ Im PESA-Mobil können Mignon Akkus nicht geladen werden, weil Ihnen die Ladefahne des Akku-Packs fehlt.

Akkus laden / Akkupflege

3 Datenverlust / Daten löschen

3.1 Batterie Ausbau

Wenn sowohl die Haupt-Batterie (Akku-Pack) als auch die BackUp-Batterie (Knopfzelle) aus dem Erfassungsgerät entfernt werden, gehen alle Daten im RAM-Speicher verloren, d.h. **alle Buchungsdaten und die Grunddaten werden gelöscht.**

3.2 Batterien sind entladen/leer

Wenn sowohl die Haupt-Batterie (Akku-Pack) als auch die BackUp-Batterie (Knopfzelle) entladen sind, oder im Betrieb entladen werden, gehen alle Daten im RAM-Speicher verloren, d.h. **alle Buchungsdaten und die Grunddaten werden gelöscht.**

Wenn sich der Zustand der Batterien „verschlechtert“, erscheinen bereits beim Einschalten in der Anzeige unten rechts folgende **Warn-Meldungen:**

Batterien ok	Backup-Batterie leer	Haupt-Batterie leer	Beide Batterien leer
<i>Keine Meldung</i>	Replace backup battery	Replace main battery	Main & backup batteries very low

Wenn die Haupt-Batterie nahezu entladen ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Wenn dann wieder eingeschaltet wird, erscheint die oben aufgeführte Warnmeldung. Wird diese ignoriert, entlädt sich die BackUp-Batterie um so schneller.

Die Anzeige des aktuellen Ladezustands kann geprüft werden:
im Menüpunkt **8. Zusatzfunktionen** Untermenüpunkt **1. Batteriestatus.**

Batterien in Ordnung	Backup-Batterie leer	Haupt-Batterie leer	Beide Batterien leer
Hauptbatterie: Gut Backupbatterie: Gut	Hauptbatterie: Gut Backupbatterie: Leer/Fehlt	Hauptbatterie: Schlecht Backupbatterie: Gut	Hauptbatterie: Schlecht Backupbatterie: Leer/Fehlt